



Halloween Verkleidungstrends 2017



Klassiker sind immer im Trend:

Ob Vampir, Pirat, Gruselbraut oder Zombie – an Halloween ist alles erlaubt. Manche Kostüme kommen einfach nie aus der Mode. Dennoch ist es auch nicht falsch dem eigenen Kostüm durch ein paar Tricks einen moderneren Touch zu verleihen. Hier könnt ihr erfahren, was dieses Jahr im Trend liegt.

Kombi-Outfit

Sehr beliebt sind z. B. Kombinationen wie Zombieteddybären oder Vampirbräute. Es lässt sich fast alles kombinieren, lasst eurer Fantasie einfach freien Lauf.

Carry-Me Kostüme

Ein weiterer Tipp sind die sogenannten „Carry – Me“ Kostüme, bei denen es so aussieht, als würde man auf den Schultern eines beliebigen Wesens getragen werden. Optionen gibt es hier mittlerweile viele: über Zwerge, Skelette, Zombies bis hin zu Dinosauriern. Dazu sieht es nicht nur urkomisch aus, wenn man von einem Mini-T. Rex entführt wird, sondern man hat auch keinerlei Zeitaufwand damit: Schließlich spielt man ja sich selbst, nur eben auf den Schultern irgendeines Fabelwesens.

Clowns

Extrem im Trend sind dieses Jahr wieder die Clowns. Nicht nur durch die „Horror-Clowns“, die letztes Jahr in der USA ihr Unwesen trieben, sondern auch wegen der Neuverfilmung von Stephen Kings „ES“. Somit ist der klassische Gruselclown mit rotem Luftballon wieder topmodern, gerne auch angelehnt an die neue Interpretation von „Pennywise“, dem Charakter aus „ES“.





Filme und Serien

Wer immer im Trend bleiben möchte, muss sich einfach nur die Filme und Serien des vergangenen Jahres ansehen. Hier findet man garantiert ein bisschen zeitgemäße Inspiration für die diesjährige Verkleidung. Fündig wird man aber nicht nur in der Horror-Sparte, sondern auch Disney Prinzessinnen und Superhelden sind gern gesehen. Wer also das Kunstblut dieses Jahr Zuhause lassen möchte, kann das guten Gewissens tun – wobei gegen einen Zombie-Batman natürlich absolut nichts einzuwenden wäre.

Kreatives Grusel-Make-Up mit traditionellem Hintergrund

Sehr beliebt, vor Allem bei den Frauen, ist in den letzten Jahren das mexikanische Totenkopf-Make-Up, ganz im Stil des Feiertages „Dia de Muertos“, übersetzt Tag der Toten. Wie der Name schon sagt, dient der Feiertag dem Gedenken der Verstorbenen. So wie die Festlichkeiten selbst sind auch die Feiernden nicht an Farbenpracht zu überbieten. Einer der vielen Bräuche des Festes ist es, sich einen Totenkopf aufzuschminken. Der Totenkopf wird mit Verschnörkelungen, Blumen und anderen Gestaltungselementen verziert und gleicht letztendlich einem Mandala. Das Make-Up ist zwar kompliziert, aber extrem schön anzusehen und daher bestimmt einen Versuch wert. Zur Unterstützung gibt es im Internet haufenweise Tutorial-Videos. Die extravaganten Kleider und das ausgefallene Make-Up sind somit für Experimentierfreudige, die dieses Jahr mal etwas Aufwendigeres probieren wollen, auf jeden Fall eine Alternative.

Das wgv-himmelblau.de-Team wünscht ein schauriges Fest!

wgv-himmelblau.de – So einfach geht Versicherung

